

TOP 7

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Rheingönheim	03.05.2023	öffentlich

**Anfrage der Fraktionsgemeinschaft CDU und B´90/die Grünen im Ortsbeirat
Historische und denkmalgeschützte Gebäude in Rheingönheim**

Vorlage Nr.: 20236420

Stellungnahme Bereich Stadtplanung

Im Ludwigshafener Ortsteil Rheingönheim gibt es 7 Kulturdenkmäler und angrenzend ein Grabungsschutzgebiet.

In den vergangenen Jahrzehnten gab es keine neuen Unterschutzstellungen in Rheingönheim.

Die Frage ob es sich um ein Kulturdenkmal handelt wird hoheitlich beim Landesdenkmalamt im Mainz vom dortigen Fachbereich Inventarisierung bearbeitet.

Das entsprechende Verzeichnis der Kulturdenkmäler findet man auf der entsprechenden Website des Landesdenkmalamtes bzw. unter diesem Link:
<https://denkmalisten.gdke-rlp.de/Ludwigshafen.pdf>

Diese Website wird laufend aktuell gehalten.
Rheingönheim wird dort auf den Seiten 22 & 23 behandelt. Hier der entsprechende Auszug dazu:

Ludwigshafen am Rhein - Rheingönheim

Ev. Kirche Hauptstraße 145

spätromanisch/frühgotischer Westturm; klassizistischer Saalbau mit Walmdach, 1790/91, 1952 Wiederaufbau mit Chorerweiterung, Arch. Wilhelm Horlacher; Ausstattung

Kath. St. Josefskirche Carolistraße 25

dreischiffige Halle mit Vorhalle, haubenbekrönter Fassadenflankenturm, Heimatstil, 1914/15, Arch. Albert

26. Aug. 2020

22

Boßlet, Würzburg; Ausstattung; Gesamtanlage mit bauzeitlichem Pfarrhaus (Carolistraße 23)

Hauptstraße 210

ehem. Rathaus, repräsentativer Walmdachbau, 1876, Arch. Steinbauer

Hauptstraße 240

Wohn- und Geschäftshaus mit asymmetrischer Fassade und bewegter Dachlandschaft, 1908/09, Arch. Georg Freed, Mannheim

Hauptstraße 242/244

Dreiseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; dreiecksiges Wohnhaus und einachsiger Altenteil einhalbgeschossig, Nebengebäude größtenteils bauzeitlich, großvolumige Scheune

Hilgundstraße 21

Mozartschule, repräsentativer Heimatstilbau auf T-förmigem Grundriss, 1907, Arch. Adolf Lipps und Wilhelm Scholler, 1912 erweitert

Gemarkung

Reiss-Gedenkstein im Wildgehege, rechts an der L 543 vor Neuhofen

Gedenkstein mit Bronze-Tafel, 1914

Anträge auf Unterschutzstellung können grundsätzlich von jedem beim Landesdenkmalamt im Mainz dem dortigen Fachbereich Inventarisierung gestellt werden. Sie können auch über die bei der Stadtverwaltung ansässige Untere Denkmalschutzbehörde gestellt werden.

Es wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass die Eigentümer von Kulturdenkmälern über den Denkmalstatus ihrer Objekte informiert sind. Bei Unsicherheit darüber ob es sich um ein Kulturdenkmal handelt kann die o.g. Liste hinzugezogen oder die Untere Denkmalschutzbehörde angefragt werden.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Joachim Magin (E-Mail: 4-12@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung.

4-125;H.Ehr.3213
gez. Matthias Ehringer